

Kreisliga B1 Buchen: TVH II will Wiedergutmachung

FCE möchte vorrücken

SG Senfeld II/Lebenstedt II – SV Hettgenbeuren. Mit einem Vorsprung von fünf Punkten steht der SV mehr als günstig auf dem ersten Platz. Diesen Vorsprung weiter auszubauen, ist jetzt das Ziel, das Hettgenbeuren in diesem Auswärtsspiel verfolgen wird.

TV Hardheim II – FC Zimmern. In dieser Begegnung hat wohl der FC die Nase leicht vorne. Allerdings bekamen die Erfiler jüngst mit 0:8 gehörig einen auf den Deckel, was die Aussichten der Gäste auf drei Punkte freilich weiter erhöht. Oder gelingt dem TVH die Wiedergutmachung?

TSV Krauthelm II – TSV Oberwittstadt II. Dieses Mal bekommt es die Oberwittstädter Landesliga-Reserve mit einem Gegner zu tun, den sie besser nicht unterschätzen sollte. Wenn die Oberwittstädter weiterhin ihren Platz an der Sonne halten wollen, dürfen sie in Krauthelm nichts liegen lassen.

SG Lautenberg II/Waldhausen II – FC Schweinberg II. Wenn Schweinberg voll konzentriert in diese Begegnung geht, dürfte eigentlich nichts schief gehen. Die SG ist nach wie vor auf dem letzten Platz und muss jetzt langsam mal beweisen, dass sie immer noch ernst zu nehmen ist.

FC Eulbigheim – FSV Dornberg. Eulbigheim ist eines von drei Teams, die punktgleich hinter dem Tabellenführer stehen – noch dazu mit einem Spiel weniger. Die letzten Vorstellungen des FC zeigten, dass er das Zeug für ganz oben hat. Dornberg muss sich in Acht nehmen.

SG Bolshelm/Osterburken III – SG Buch-Brehmen/Erfeld-Gericht II. Nachdem die „bunteste SG“ der B1 zuletzt einen „80-Hammer“ ausgepackt hat, sind die Erwartungen für das nächste Spiel entsprechend groß. War das ein einmaliges Ereignis oder startet sie jetzt so richtig durch?



Straucheln ist für Oberwittstadt II in Krauthelm „verboten“.

Kreisliga: Derby beim TV Hardheim / Daniel Breitingger trifft auf seine ehemaligen Kameraden aus Rosenberg

Die „Hauptstadt“ als Außenseiter

Von unserem Mitarbeiter
Marius Greß

Eintracht Waldtrün – VfR Gomersdorf II. Vor einigen Jahren standen sich noch die Eintracht und Gomersdorf I gegenüber, damals noch in der Landesliga, als der VfR die Waldtrün mit dem 5:1 im Nachholspiel quasi in die Kreisliga schoss. Eine Etage tiefer trifft Waldtrün nun auf die Reserve des VfR. Die Heimelf wartet seit etwa sechs Wochen auf den dritten Sieg in dieser Saison. Die vergangenen beiden Begegnungen spielte man jeweils unentschieden. Die Gäste aus dem Jagsttal sind seit fünf Spielen unbesiegt und wollen diese Serie in Waldtrün ausbauen.

Spvgg. Hainstadt – TSV Götzingen. Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams bei einem Pflichtspiel gab es vor zwei Jahren noch in der A-Klasse. Dabei behielt Götzingen knapp die Oberhand. Doch nun wartet ein neu formierter Gegner auf die Mannen von Trainer Jürgen Gobes, der sich in der Kreisliga bereits bestens eingelebt hat. Die Spvgg. steht an der Tabellen Spitze, einen Punkt vor dem Meisterschaftsmittelfavoriten Osterburken. Auf Hainstadt warten nun zwei schwere Spiele, denn nächste Woche geht es nach Osterburken zum derzeitigen Verfolger. Im September blieb Hainstadt ohne Niederlage und gab nur einmal zwei Punkte bei einem Remis ab.

VfL Eberstadt – TSV Rosenberg. Der derzeitige Spitzenreiter in der Torgäufigste, Daniel Breitingger, trifft auf seine Ex-Kollegen aus Rosenberg. Ein Knackpunkt bei Eberstadt ist die Defensive, denn in jedem Spiel bekam der VfL bisher mindestens einen Gegentreffer. Genauer angeschaut hat Breitingger den Gegner bei dessen 3:0-Erfolg am vorigen Samstag gegen Hardheim. Dabei zeigte der TSV vor allem seine Stärken in der Offensive. Bisher liegt der Monat Oktober den Gästen, denn man gewann beide Spiele und blieb dabei ohne Gegentor. Diese Mini-Serie soll in Eberstadt ausgebaut werden.

TSV Höttingen II – SV Osterburken. Beide Teams standen sich in dieser Saison bereits im Kreispokal gegenüber. Diese Angelegenheit gewann der SVO klar mit 5:0. Kim Schöne lobte Osterburken danach in höchsten Tönen: „Osterburken ist mit Abstand die stärkste Mannschaft der Kreisliga.“ Für den TSV gilt wie beim Gastauftakt in Schweinberg:



Der erste Anblick täuscht: In den vergangenen zweieinhalb Jahren lag der TV Hardheim nach den Derbys gegen den FC Schweinberg am Boden, denn so lange hat die „Hauptstadt“ schon nicht mehr gewonnen. Klappert es am Sonntag wieder?

Hinten sicher stehen und dann über Konter nach vorne versuchen, Nadelstiche zu setzen. Das Ziel der Gäste ist klar definiert, drei Punkte aus Höttingen mitnehmen und nächste Woche gestärkt zum Spitzenspieler nach Hainstadt zu fahren.

SV Seckach – SV Schlierstadt. Das letzte Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften liegt bereits zwei Spielzeiten zurück. In der Saison 14/15, als Schlierstadt aufstieg und danach direkt wieder abstieg, trennten sich die beiden SV mit 2:2. In einer packenden Partie glich Seckach in den Schlusssekunden durch S. Erfurt aus. Am Ende der Saison stand Seckach einen Platz vor Schlierstadt und entging somit nur knapp dem Relegationsspiel. Doch nun: Neuer Anlauf, neues Glück. Nach langer Durststrecke haben die Gäste endlich mal wieder ein Spiel gewonnen. In Donebach holte man nach fünf Spielen ohne einen Punkt den zweiten „Dreier“ in dieser Saison. Mit einem Sieg würde Schlierstadt nach Punkten mit Seckach gleichziehen.

FC Donebach – SV Adelsheim. Unter dem neuen Trainer Dietmar Manz steckt Donebach in der totalen Krise. Sogar gegen Schlusslicht Schlierstadt gewann man nicht. Auch die Reaktivierung von Ex-Spielertrainer Andreas Unseld, der etwas Abstand nehmen wollte, brachte noch nicht die gewünschten Früchte aus. Ein Sieg wäre immens wichtig, da man sonst immer weiter in das Loch hineinrutschen würde. Adelsheim nahm das gute Gefühl aus Hardheim nicht mit zum Heimspiel gegen Eberstadt. Der VfL war eine Hürde zu groß und nun gilt es, gegen einen direkten Konkurrenten Punkte einzufahren.

TV Hardheim – FC Schweinberg. Derbytime beim TVH: Der eine oder andere, der am Sonntag die Stadionzeitung in Hardheim liest, wird zum Schmunzeln kommen, denn darin steht, dass die „Hauptstadt“ der Außenseiter ist und der Orstheil der Favorit. Der letzte Sieg des TVH liegt zweieinhalb Jahre zurück. Beide Mannschaften hatten damals noch

einen anderen Trainer. Sechs Spieler der Heimelf von damals haben den Verein verlassen, und nur drei Spieler von Schweinberg haben die Vereinsfarben gewechselt. Dies spricht für die Konstanz im Kader des FCS. In den jüngsten drei Punktspielen holte Hardheim jedoch einen Punkt mehr als die Gäste. Schweinberg gewann zuletzt drei Spiele in Folge nicht und will im Derby endlich wieder einen Sieg einfahren.

VfB Heidersbach – FC Hettgenbeuren. Ganz schön wacker schlägt sich Heidersbach in der bisherigen Saison. Man steht besser da, als man zu Beginn der Saison dachte, und doch zählt jeder Punkt gegen den Abstieg. Umso mehr Punkte man noch in der Vorrunde sammeln kann, desto größer ist das Polster für die Rückrunde. Im „roten Bereich“ der Tabelle stehen die Gäste aus Hettgenbeuren. Die jüngsten beiden Spielen gingen verloren für den FCH und man grübelt, wie man aus der breznigen Lage wieder herauskommt. Am besten mit einem Sieg in Heidersbach.

FUSSBALL

Kreisliga Buchen
Eintr. Waldtrün – VfR Gomersdorf II heute 19.15
SV Vgg Hainstadt – TSV Götzingen So. 15.15
VfL Eberstadt – TSV Rosenberg So. 17.00
TSV Höttingen II – SV Osterburken So. 15.15
SV Seckach – SV Schlierstadt So. 15.00
FC Donebach – SV Adelsheim So. 15.00
TV Hardheim – FC Schweinberg So. 15.00
VfB Heidersbach – FC Hettgenbeuren So. 15.00

1 SV Vgg Hainstadt	10	7	2	1	24	9	23
2 SV Osterburken	9	7	1	1	33	11	22
3 VfR Gomersdorf II	10	7	1	2	20	13	20
4 FC Schweinberg	9	6	2	1	22	6	20
5 VfL Eberstadt	9	4	2	0	23	16	14
6 VfB Heidersbach	10	4	2	4	18	14	14
7 TV Hardheim	9	4	1	4	20	17	13
8 TSV Mudau	10	4	0	6	18	18	12
9 TSV Höttingen II	10	3	3	4	11	15	12
10 TSV Rosenberg	9	4	0	5	14	19	12
11 TSV Götzingen	9	4	0	5	15	21	12
12 SV Adelsheim	10	2	4	4	10	17	10
13 SV Seckach	9	2	4	3	10	19	10
14 Eintracht Waldtrün	9	2	2	5	11	20	9
15 FC Donebach	9	1	4	4	17	21	7
16 FC Viktoria Hettgen	9	2	1	6	14	24	7
17 SV Schlierstadt	10	2	1	7	8	30	7

Kreisliga A Buchen
TSV Buchen II – FC Bodenheim So. 14.00
VfB Senfeld – Schönbühl/Mudau II So. 15.00
SV Großschönbühl – SV Eulbigheim So. 15.00
TSV Krauthelm – SV Osterburken II So. 15.00
TV Lautenberg – VfB Altheim So. 15.00
SV Waldhausen – SV Bretzingen So. 15.00
Wetterdorf-G. – SG Sindolshausen/R. So. 15.00

1 SV Osterburken II	8	6	1	1	28	15	19
2 SV Bretzingen	8	6	0	2	24	8	18
3 VfB Altheim	8	4	4	0	15	17	16
4 TV Lautenberg	8	5	0	3	18	14	15
5 SV Waldhausen	8	4	2	2	23	9	14
6 TSV Krauthelm	8	4	1	1	18	13	13
7 SV Großschönbühl	8	3	2	3	14	13	11
8 SV Bodenheim	8	3	2	3	22	11	11
9 SG Schönbühl/Mudau II	8	3	1	4	12	10	10
10 TSV Buchen II	8	3	1	4	14	17	10
11 FC Bodenheim	8	1	3	4	8	24	8
12 VfB Senfeld	8	1	2	5	8	22	5
13 Wetterdorf/Glaash.	8	1	2	5	8	19	5
14 SG Sindolshausen/R.	8	0	3	5	10	24	3

Kreisliga B Buchen, St. 1
Senfeld/Lebenstedt – Hettgenbeuren So. 13.15
TV Hardheim II – FC Zimmern So. 13.15
Krauthelm II – TSV Oberwittstadt II So. 13.15
Lautenberg/Wald II – Schweinberg II So. 13.15
FC Eulbigheim – FSV Dornberg So. 15.00
Bolshelm/Osterburken – BuchBr./Erfg II So. 15.00

1 SV Hettgenbeuren	8	2	0	4	4	7	20
2 TSV Oberwittstadt II	8	4	3	1	3	14	15
3 FC Eulbigheim	7	4	0	3	2	6	15
4 SG Bolsh./Osterb. II	8	4	3	1	17	13	15
5 FC Zimmern	7	3	3	1	18	12	12
6 TSV Krauthelm II	8	3	2	3	14	18	11
7 FC Schweinberg II	8	3	2	3	12	17	11
8 TV Hardheim II	7	3	0	4	11	16	9
9 Senfeld/Lebenstedt II	8	2	1	5	14	17	7
10 FSV Dornberg	8	2	0	6	14	6	6
11 Buch-Br./Erfg.-II	8	1	2	5	19	24	5
12 Lautenberg/Wald II	7	0	1	6	8	32	1

Kreisliga B Buchen, St. 2
Eintr. Waldtrün – Gomersdorf II heute 19.15
Hainstadt/KH – Götzingen/Eberst. II So. 13.30
Höttingen III – SG Bolshelm/Hirsch So. 15.30
FC Donebach II – SV Adelsheim II So. 13.15
SV Leibenstadt – TSV Buchen So. 15.00
TSV Merschingen – SV Tappenberg So. 15.00

1 TSV Höttingen III	8	6	1	1	28	19
2 SG Bolsh./Hirsch	7	5	1	1	27	11
3 VfR Gomersdorf II	8	4	2	2	27	14
4 SV Tappenberg	8	4	2	2	22	17
5 SV Leibenstadt	8	4	2	2	20	21